

10 Tonnen Kunst kommen dem Ziel nahe

MEILEN. Kunst kann schwierig sein – oder schwer. Letzteres trifft auf die Steinskulptur von Sibylle Pasche zu. Das Kunstwerk ist für das Alters- und Pflegeheim Platten in Meilen bestimmt.

Im Frühjahr 2010 ging Sibylle Pasches Entwurf für die künstlerische Gestaltung auf dem Areal des Alters- und Pflegeheims Platten in Meilen in einem Wettbewerb als Siegerprojekt hervor. Das Projekt, eine Steinskulptur mit dem Titel «Spuren der Zeit – Zeitspuren», wurde in der Werkstatt Studio d'Arte Corsanini in Carrara von der Künstlerin Sibylle Pasche in monatelanger Arbeit realisiert. Kürzlich ist es mit einem Grosstransport in ihr Atelier in die Schweiz gebracht worden.

Sibylle Pasche ist zufrieden mit ihrem Werk und erleichtert, dass der Transport der knapp 10 Tonnen schweren und

trotzdem fast filigran anmutenden Skulptur aus Italien gut überstanden ist. Nun wird das Objekt auf dem Werkhof Burg in Meilen noch dem letzten Schliff unterzogen, um nach Beendigung der Bauarbeiten auf dem nahen Plattenareal installiert werden zu können.

Skulptur erinnert an Wasserfels

Wie ein gestrandeter Findling wirkt der scheinbar durch Wasser, Wind und Zeit erodierte Stein. Durch die Verbindung mit Wasser, welches später durch die Löcherstruktur der Oberfläche fließen soll, wird das Objekt zu einer Art Quelle. Der Fluss des Wassers und sein Ursprung, für die Künstlerin symbolisch vergleichbar mit dem Lebenszyklus, sei von mehrfacher Bedeutung für diesen Ort.

Als «Quellstein» wird dieses Objekt den fast vergessenen lokalen Flurnamen des Gebietes «Wasserfels» in Meilen wieder aufleben lassen, welches unmittelbar westlich an das Plattenareal angrenzt. Dadurch wird Meilen bald um einen

neuen Wasserfels reicher, welcher wohl einst in seiner Geschichte für die Namensgebung dieses Meilemer Flurs verantwortlich war. Sibylle Pasches Kunst-

werk wird als «Zeitspur» ewig daran erinnern und einen Besuch in den neuen Meilemer Alterswohnungen Platten zusätzlich bereichern. (e)



Sibylle Pasche empfängt ihre Steinskulptur in Meilen. Bild: zvg

Wie Japan die Altmeister inspirierte

HERRLIBERG. Im Rahmen der Ausstellung «Auf den Spuren japanischer Ästhetik» in der Kulturschiene zeigt die Kunstdozentin Dagmar Huguenin aus Küsnacht in einem Diavortrag den Einfluss der japanischen Holzschnitte auf die Gemälde der grossen Maler des Impressionismus oder auch des Wiener Jugendstils. Besonders geschätzt waren die Farbholzschnitte von Hokusai (1760–1849) und Hiroshige (1797–1858). Monet, Degas oder Van Gogh begannen sich Sammlungen anzulegen. Die äusseren Wirklichkeit wird in den Holzschnitten abstrakter wahrgenommen, als es die europäische Ästhetik der Renaissance oder des Realismus vorgaben. In der jüngsten Vergangenheit stossen japanische Modeschöpfer, Fotografen, Architekten und Schriftsteller auf grosses westliches Interesse. (e)

Freitag, 16. September, 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr). Unkostenbeitrag: 20 Franken. Reservationen: post@kulturschiene.ch oder 044 391 88 42. www.kulturschiene.ch.

Sehr traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Ehefrau, Mutter, Grossmutter, Schwester und Zentrum unserer Familie

Kathrin Zinkernagel-Lüdin

Dr. med., Augenärztin
15. Mai 1943 – 2. September 2011

Nach einem intensiven, beruflich und musikalisch beglückenden, spannungsreichen und fürsorglichen Leben ist sie unerwartet an einem Herzversagen gestorben.

In grosser Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre:

Rolf Zinkernagel-Lüdin, Zumikon
Christine und Philipp Zinkernagel Burri, Basel mit Sophie, Felix und Moritz
Annelies und Reto Zinkernagel Schüpbach, Zürich mit Franziska und Susanne
Martin und Gretta Zinkernagel Fenner, Oxford/GB mit Lukas
Christine und Robert Heuss-Lüdin, Basel
Regula und Bruno Weder-Lüdin, St. Gallen
Familien Zinkernagel und Lüdin und viele Freunde

Der Abschied fand im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Rolf Zinkernagel-Lüdin, Rebhusstrasse 47, 8126 Zumikon

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne von Kathrin um eine Spende zugunsten der Zürcher Hochschule der Künste, Kto-Nr. CH89 0070 0113 6000 61665 bei der Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, (Konto Inhaber: Freundeskreis Musik der Zürcher Hochschule der Künste; Vermerk: Kathrin Zinkernagel)

344324

*Der Tag neigt sich zu Ende;
es kommt die stille Nacht;
nun ruht, ihr müden Hände,
das Tagwerk ist vollbracht.*

8713 Uerikon, 6. September 2011
Stationsstrasse 10

Hans Sennhauser

Alt-Metzgermeister
29. November 1929 – 5. September 2011

Nach einem reich erfüllten Leben durfte er gestern im Alterszentrum Lanzeln einschlafen. Du hast den Lebensgarten verlassen, doch deine Blumen blühen weiter.

In tiefer Trauer:
Christel Sennhauser – geb. Dähler
Hans Sennhauser
Uschi und Lothar Annaheim-Sennhauser
Verena und Karl-Heinz Harzheim-Sennhauser
Verwandte, Angehörige und Freunde

Der reformierte Trauergottesdienst findet am Dienstag, 13. September 2011, um 14 Uhr in der katholischen Kirche Stäfa statt.

Statt Blumen gedenke man der Schweiz. Alzheimervereinigung, Zürich, Postkonto 80-36866-5.

344286

*Ihr sollt merken, dass ein lebendiger Gott
unter euch ist.*

Josua 3, 10

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Heimgang von

Jana Tucek-Melichar

Dr. med.

Abteilungsärztin von 1956–1987

in Kenntnis zu setzen. Frau Dr. med. Jana Tucek hat während vieler Jahre die schwerst psychisch-kranken Patientinnen in der damaligen Klinik Hohenegg behandelt und betreut. Sie hat durch ihre fröhliche und freundliche Art das geschlossene Haus 3 in ganz besonderer Weise geprägt. Sie hat es verstanden, auch den jungen Lernschwestern und -pflegern sowie Assistenzärzten viel für den beruflichen Werdegang auf den Weg zu geben.

Wir werden die spontane Art von Frau Tucek in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Stiftungsrat der Hohenegg, Meilen
und Klinikleitung der früheren Klinik Hohenegg

Die Trauerfeier findet am Montag, 12. September, um 16.30 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

344460



Gemeinde Küsnacht ZH

TODESANZEIGE

Am vergangenen Freitag ist

Willy Hafner-Schärer

Mitglied des Gemeinderates von 1982 bis 1994

in seinem 81. Lebensjahr verstorben. Willy Hafner leistete in seiner langjährigen Tätigkeit als Gemeinderat wertvolle Arbeit für die Gemeinde. Mit seiner ruhigen und ausgeglichenen Art hat er sich als Liegenschaftsvorstand mit grossem Engagement kompetent und verantwortungsbewusst für die Öffentlichkeit eingesetzt.

Wir werden Willy Hafner in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen entbieten wir unsere tiefe Anteilnahme.

Gemeinderat Küsnacht

Die Abdankung findet am Freitag, 9. September 2011, um 10.30 Uhr in der Kapelle Hinderriet Küsnacht-Itchnach statt.

344364

AMTLICHE TODESANZEIGEN

Erlenbach

Am 3. September 2011 ist gestorben:

Keller, Konrad, von Truttikon ZH, geboren 22. Dezember 1925, ledig, wohnhaft gewesen in Zürich mit Aufenthalt in Erlenbach, Im Bindschädler 10, 8703 Erlenbach. Die Beisetzung findet am 21. September 2011, 13.30 Uhr, auf dem Friedhof Erlenbach statt. Anschliessend erfolgt die Abdankung in der ref. Kirche.

344289

Küsnacht

Freitag, 9. September 2011, 10.30 Uhr:
Hafner, Willy, von Küsnacht und Maur ZH, wohnhaft gewesen in Küsnacht-Forch, Kaltensteinstrasse 14. Geboren am 5. August 1931, gestorben am 2. September 2011. Die Abdankung findet in der Kapelle des Friedhofs Hinderriet in Küsnacht-Itchnach statt.

344071

Uetikon am See

Freitag, 9. September 2011, 11.00 Uhr:
Arni, Daniel Jan, wohnhaft gewesen in 8707 Uetikon am See, geboren am 31. Januar 1967, gestorben am 29. August 2011. Die Urnenbeisetzung findet beim Gemeinschaftsgrab statt.

343912